

Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

Ausschuss für Schule, Bauen und Sport



HESENS MITTE • WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

Dezernat II  
Dr. Christiane Schmahl  
Gebäude F, Raum F103  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641 9390-1759  
Fax 0641 9390-1872  
Christiane.Schmahl@lkgi.de  
www.lkgi.de

Gießen 15.12.2016

## Beantwortung des Berichtsanspruchs der CDU Fraktion vom 18.10.2016

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zum Antrag der CDU-Fraktion vom 18.10.2016 berichte ich wie folgt:

- 1. Wie viele Flüchtlingskinder werden derzeit im Landkreis Gießen unterrichtet?**  
**Die Zahlen sollen aufgeschlüsselt werden nach den einzelnen Grundschulen, den Gesamtschulen und der Willy-Brandt-Schule.**

Antwort:

Es werden derzeit nach Auskunft des Staatlichen Schulamtes 601 Flüchtlingskinder an allgemeinen Schulen im Landkreis Gießen unterrichtet, davon 320 in Gesamtschulen und 281 in Grundschulen. Davon werden 414 Kinder in Intensivklassen und 187 ganz oder mit hohem Anteil im Regelunterricht, d. h. mit begleitender Kleingruppenförderung in Form von Deutschförderkursen und Intensivkursen oder in Vorlaufkursen unterrichtet. Die Angaben beziehen sich auf Kinder, die kürzer als 2,5 Jahre in einer deutschen Schule sind.

Für die Förderung begleitend zum Unterricht stehen zusätzliche Förderstunden zur Verfügung je nach Schüleranzahl der zu fördernden Kinder pro Schule.

An der Willy-Brandt-Schule werden derzeit 72 Schülerinnen und Schüler in 4 InteA-Gruppen unterrichtet.

Landkreis Gießen  
Der Kreisausschuss  
Postfach 11 07 60  
35352 Gießen

Telefon 0641 9390-0  
Fax 0641 33448  
E-Mail info@lkgi.de  
Internet www.lkgi.de

Konten der Kreiskasse Gießen  
Sparkasse Gießen IBAN DE34 5135 0025 0200 5033 67  
Volksbank Mittelhessen IBAN DE74 5139 0000 0000 1068 01  
Postbank Frankfurt IBAN DE82 5001 0060 0032 8786 01



## **2. An welchen Schulen gibt es Intensivklassen und wie viele?**

Antwort:

Es gibt derzeit nach Auskunft des Staatlichen Schulamtes folgende Intensivklassen:

- Wilhelm-Leuschner-Schule, Heuchelheim: 2
- Mittelpunktgrundschule Hungen: 1
- Grundschule Lollar: 2
- Limesschule Pohlheim: 2
- Grundschule Biebental: 1
- Schule am Eulenturm Allendorf: 1 geplant. Hier sind bislang nur 9 Schüler statistisch zählbar, die Einrichtung erfolgt ab einer Schülerzahl 10; voraussichtlich ab 1. 12.2016.
- Theo-Koch-Schule Grünberg: 5, Reduzierung auf 4 geplant sobald möglich
- Gesamtschule Hungen: 2
- Gesamtschule Busecker Tal: 2
- Adolf-Reichwein-Schule: 3
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule: 2
- Anne-Frank-Schule: 3
- Clemens-Brentano-Europaschule: 4
- Friedrich-Magnus-Schule Laubach: ist nächster geplanter Standort bei weiteren Zuzügen in die Region Laubach
- Willy-Brandt-Schule: 4

## **3. Wie viele Stunden stehen jeweils für die Intensivklassen zur Verfügung?**

Antwort:

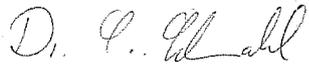
Pro Intensivklasse stehen in der Grundschule 18 Wochenstunden und in der Sekundarstufe I 22 Wochenstunden zur Verfügung. Viele Schulen organisieren aber bereits sehr früh auch für die Intensivschüler eine teilweise Integration in den Regelunterricht, so dass es sehr individuelle Stundenpläne geben kann.

## **4. Wie viele der ursprünglich den Intensivklassen zugewiesenen Schülerinnen und Schüler besuchen bereits den Regelunterricht?**

Dies wurde bisher nur sehr eingeschränkt erhoben. Da die Schulen dem Schulamt nur Abgänge aus der Intensivklasse melden müssen, sieht man nicht, ob der jeweilige Schüler weggezogen oder in eine Regelklasse gegangen ist. Es wird aber im Dezember eine Abfrage bei jeder Schule geben, wie viele Schülerinnen und Schüler seit August in den Regelunterricht gewechselt sind bzw. wie viele zum 1.2. wechseln werden. Nach den Weihnachtsferien kann das Schulamt dazu voraussichtlich belastbare Zahlen liefern.

Die genannten Zahlen wurden uns vom Staatlichen Schulamt übermittelt;  
Stichtag war dabei der 1. 12. 2016

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. C. Schmahl'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'D' and 'S'.

Dr. Christiane Schmahl  
Erste Kreisbeigeordnete